

Elster *Pica pica* attackiert Star *Sturnus vulgaris*

Matthias Jentzsch

Jentzsch, M. (2011): Elster *Pica pica* attackiert Star *Sturnus vulgaris*. Apus 16: 101.

Ein erfolgloser Angriff einer (jungen?) Elster auf einen flüggen Jungstar wird beschrieben.

Jentzsch, M. (2011): Magpie *Pica pica* attacks Common Starling *Sturnus vulgaris*. Apus 16: 101.

An unsuccessful attack of a (juvenile?) Magpie on an fledged juvenile Common Starling is described.

Dr. Matthias Jentzsch, Schillerstraße 35, 06114 Halle; E-Mail: m_jentzsch@yahoo.de

Am 15.5.2010 beobachtete ich im botanischen Garten der Universität Halle. Plötzlich stürzte sich eine Elster aus dem inneren Baumbestand heraus auf einen schwarzen Kleinvogel, der in ca. 30 cm Höhe im Mantel eines lockeren Gebüsches saß. Die Elster riss im Flug den nun laut schreienden Vogel auf einer Wiese zu Boden. Drei Amseln *Turdus merula* eilten herbei und schlugen ebenfalls Lärm, griffen aber die Elster nicht an. Der auf dem Boden liegende Vogel war im hohen Gras nicht zu erkennen, wurde aber dort von der Elster wenigstens mit einem Bein festgehalten und er schrie lauthals. Die Elster hackte nur zwei, drei Mal und eher vorsichtig in Richtung ihres Opfers, tötete aber die Beute nicht. Die Amseln hatten sich beruhigt, blieben aber auf den umstehenden Büschen sitzen und beobachteten das Geschehen. Mehr und mehr schien die Elster mit der Situation „überfordert“ zu sein. Sie schaute sich unschlüssig um und stieß einige Rufe aus. Etwas entfernt antwortete ein Artgenosse, der auch allmählich näher kam und schließlich in einigen Metern Höhe über die Wiese hinweg flog. Dies bewog die am Boden sitzende Elster von ihrer Beute abzulassen und dem anderen Vogel zu folgen. Das Ereignis dauerte ca. fünf Minuten. Der zuvor attackierte Vogel humpelte und flatterte, offenbar verletzt, in das nächstliegende Gebüsch. Dabei erst konnte erkannt werden, dass es sich um einen Star handelte.

Das Tier war voll befiedert und zumindest der Ästlingsphase entwachsen. Ansonsten wäre wohl zu erwarten gewesen, dass fütternde Altvögel die Elster angegriffen hätten.

Elstern ernähren sich omnivor. Ihr Nahrungsspektrum reicht von Samen und Früchten über Wirbellose bis hin zu kleinen Wirbeltieren und Aas (GLUTZ & BAUER 1993). Es werden auch Gelege geplündert. Vogelbeute erreicht nur zur Brutzeit größere Anteile an der Gesamtnahrung, die Jungvögel werden dann in der Regel als Nestlinge erbeutet. Als größte zum Beutespektrum gehörende, ausgewachsene Wirbeltiere erwähnen GLUTZ & BAUER (1993) Rotkehlchen *Erithacus rubecula*, Sperling *Passer spec.*, Zauneidechse *Lacerta agilis* und Feldmaus *Microtus arvalis*. Ausgewachsene Stare übertreffen deren Größenklasse deutlich, evtl. ein Grund, dass die Attacke der Elster letztlich nicht zum Erfolg führte. Vermutlich handelte es sich bei der Elster um ein diesjähriges Tier, das sich im Jagdverhalten übte und erkennen musste, dass die ausgewählte Beute aufgrund ihrer Größe nicht zu beherrschen war.

GLUTZ v. BLOTZHEIM, U. N., & BAUER, K. M. (1993): Handbuch der Vögel Mitteleuropas. Bd. 13/III. Aula-Verlag. Wiesbaden.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Apus - Beiträge zur Avifauna Sachsen-Anhalts](#)

Jahr/Year: 2011

Band/Volume: [16_2011](#)

Autor(en)/Author(s): Jentzsch Matthias

Artikel/Article: [Elster *Pica pica* attackiert Star *Sturnus vulgaris* 101](#)